

## Kommende Termine

07. Juli Spieleabend



## Protokoll der FSR-Sitzung vom 01. Juli 2020

Alle Protokolle  
im Internet:  
[www.fsmath.uni-bonn.de](http://www.fsmath.uni-bonn.de)

- Beginn:** 18.15 Uhr
- Ende:** 20.32 Uhr
- Anwesende:** Felix Blanke, Martin Böhm (18:19-20:22), Marielena Borges, Laura Caspers, Julia Dany, Patrick Haase, Thomas Häßel, Laura Khaze, Andrea Lachmann, Maria Matveev, Benjamin 'Benni' Nettesheim (ab 19:59), Fabien 'Bieni' Nießen (bis 19:46), Simon Pietig (bis 19:28), Tim Racs, Marena Richter, Julia Rötten, Janna Schmidt, Nicolas Schmitt (bis 19:47), Paul Schmitt (bis 19:23), Yannik Spitzley, Magdalena von Wunsch, Moritz Waldmann, Jonathan Wiebusch, Zbigniew Wojciechowski
- Sitzungsleitung:** Laura Khaze
- Protokoll:** Janna Schmidt

### TOP 0: Hallo (18:15-18:18)

Die Sitzung findet auf Discord statt. Laura K. eröffnet die Sitzung und überprüft die Anwesenheit. Janna schreibt Protokoll, Thomas führt die Anwesenheitsliste.

### TOP 1: Berichte (18:18-18:27)

**Saft:** Julia D. berichtet, dass sie die Lebensmittel im FS-Keller durchgesehen und eine Ablaufdatumsliste gemacht hat. Bieni merkt an, dass die Sitzungskekse auch ablaufen. Die könnte man auch irgendwann weggeben. Janna überlegt sich, wie man das sinnvoll fairteilt.

**FK:** Janna berichtet für Benni von der FK. S. FID 903. Tim ergänzt, dass ein Antrag zur FS-Wahlordnung eingebracht wurde, da kommt bald vermutlich nochmal was auf uns zu, wozu wir dann Stellung beziehen sollten.

**LoL:** Thomas berichtet, dass der StayAtHome-Cup stattgefunden hat. Mehr in TOP 3.

**Statistik:** Marena steht mit Frau Kiesel und Herrn Eberle in Kontakt, weil unterschiedliche Informationen darüber kursieren, wie viele Statistik Klausuren es geben wird.

**Prüfungsvorbereitung:** Für diesen TOP wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

## TOP 2: Lehre im Wintersemester (18:27-19:26)

Marena berichtet, dass am Freitag ein Treffen mit einzelnen Prüfungsausschuss-Mitgliedern ist. Geht um Lehre im Wintersemester. Die Ergebnisse da sollen später im PA beschlossen werden. Beim Treffen können wir uns im Vorhinein einbringen. Bisher wissen wir nur, dass wir zumindest Erstitorien mit Präsenz möchten. Marena möchte mehr Input. Simon hatte dem BaMa eine Mail mit Vorschlägen geschrieben, die zu dem Treffen am Freitag geführt hat, diese sprechen wir jetzt durch.

Vorlesungskonzepte sind unterschiedlich gut. Nur Skriptvorlesen ist nicht optimal. Felix bemerkt, dass wir QVM für Hörsaalausstattung bereitgestellt haben – Profs können einfach eine VL im Hörsaal halten und sich dabei aufzeichnen, was denen eine sinnvolle Online-Vorlesung einfacher macht. Live-Vorlesungen laufen gut, sollten aber aufgezeichnet und deren Mitschnitte dann zur Verfügung gestellt werden. Nur Skript hochladen ist ebenfalls nicht optimal. Wir können den Dozierenden nicht vorschreiben, wie sie zu lehren haben, aber wir können zumindest dazu anregen, dass es zusätzlich Fragestunden geben soll.

Es gibt in Tutorien wenig Interaktion – auch weil zu wenige Leute Kameras anhaben. Tutor\*innen bekommen so kaum Rückmeldung. Angeschaltete Kameras zu verlangen ist uncool (gibt z.B. auch Leute ohne Webcam), aber man könnte freundlich darum bitten und klar machen, dass das kein Zwang ist, aber nett für alle Beteiligten. Man sollte außerdem die Tutor\*innenschulung ausbauen, um Tutor\*innen zu erklären, wie man sinnvoll Online-Tutorien hält. Zum Beispiel muss Rückmeldung aktiv selbst eingefordert werden, um zu gucken, ob Leute alles verstanden haben, und Tutor\*innen sollten den Austausch und die soziale Interaktionen unter ihren Tutand\*innen fördern.

Dieses Semester gab es die Vorlesungsevaluationen in vielen Vorlesungen sehr spät oder gar nicht – das sollte im WiSe wieder früher sein. Wenn man Lehre macht, muss man die auch evaluieren, also sollten die Evaluationen verpflichtend sein. Es geht vor allem um die Rückmeldefunktion, man könnte die Evaluationen daher z.B. nicht so stark in die Lehrpreisvergabe miteinbeziehen. Die Tutor\*innenevaluationen gingen dieses Semester auch an die Dozierenden – das soll nächstes Semester vermieden werden.

Im WiSe soll es möglichst viel Präsenz geben: Eine Möglichkeit wäre vormittags Tutorien und Seminare (mit Anwesenheit), nachmittags Vorlesungen (online), dazwischen eine Mittagspause, sodass man von Uni zu Laptop kommt. Möglichst viele kleine Tutorien wären gut, man könnte auch Tutorien in Hörsälen halten oder online/Präsenz abwechseln. Generell sollten Tutorien in einem Modul in derselben Form stattfinden. Online-Tutorien für Risikogruppen usw. sind aber auch notwendig. An sich alles gute Sachen, man muss aber natürlich gucken, inwiefern Tutor\*innen dazu bereit sind.

Wir sammeln weitere Vorschläge. Zbiggi würde die Priorität gerne auch auf Mastererstis setzen – insbesondere sind da viele Veranstaltung klein und könnten in Präsenz gemacht werden. Man muss allerdings auch berücksichtigen, dass manche Leute gar nicht erst bis Bonn kommen, sondern im Ausland steckenbleiben, und dass es keine typischen Mastererstivorlesungen gibt.

Tim berichtet, dass das Rektorat in Rundschreiben 51 gesagt hat, dass die Bachelorerstivorlesungen am 02.11. starten, alle anderen am 26.10. Ist es nur ein Gerücht, dass der Rektor ohnehin alle Veranstaltungen mit unter 100 Leuten als Präsenzveranstaltungen zulassen will? Felix meint, das sei auf der SP-Sitzung gesagt worden, aber es sei fraglich, ob das raumtechnisch klappt. Möglichst viel Präsenz wäre schon cool, es ist klar, dass Präsenz besser ist als online.

Felix bittet darum, bei Standardnebenfächern und Lehramt möglichst viele Überschneidungen auszuschließen. Tutorien zu streamen könnte in Hörsälen machbar sein, wenn die Technik dann vorhanden ist. Janna findet eCampus-Kurse für Tutorien gut. Zbiggi findet Musterlösungen für die Übungsauf-

gaben gut.

Bieni berichtet, dass Dozierende überlegen, vor ein paar Leuten ihre Vorlesung zu halten und für alle anderen zu streamen. Marena fragt, wie man den Personenkreis auswählt. Vielleicht A- und B-Wochen?

Nicolas sieht Potential bei der eCampus-Abgabe – vielleicht ist das zusätzlich zur Vorlesungsabgabe machbar. Ein Bereich, bei dem Kursteilnehmer ihre Notizen teilen können, wäre auch cool, gerade wenn ein Dozent kein Skript hochladen möchte. Felix merkt an, dass es QVM für Skripteschreiber gibt. Janna merkt an, dass Online-Abgaben digitale Korrektur erfordern und das entweder den Tutor\*innen oder der Korrektur zulasten fällt.

Marena nimmt das alles mal mit in den PA und guckt, was für Feedback kommt.

### TOP 3: Veranstaltungen (19:26-19:32)

**Telefon-AWD:** Wir verteilen die nächsten Schichten.

Tag	zuständig
Mo, 06.07	Janna
Di, 07.07.	Patrick
Mi, 08.07.	Zbiggi
Do, 09.07.	Jonathan

**StayAtHome-Cup:** Thomas berichtet. Es waren elf Leute da. Thomas hatte Spaß, aber es gab nicht viel Nachfrage. Wir sollten uns überlegen, ob wir das wirklich nochmal tun. Nicolas schlägt vor, so eine Veranstaltung fachschaftsübergreifend zu machen. Die Idee kam auch im AK auf. Könnte man im WiSe mal überlegen.

**Spieleabend:** Der Spieleabend (oder auch Spaßabend) beginnt dieses Mal erst um 19 c.t.

**Semesterferien:** Felix schlägt vor, in der vorlesungsfreien Zeit eine Veranstaltung zu machen. Der AK nimmt es als Input. Marena schlägt vor, dann ein Videospielturnier zu veranstalten. In den Semesterferien haben Leute eher Zeit/Lust dazu als jetzt.

### TOP 4: Klopapier (19:32-19:41)

Das Klopapier für Juli wird bis auf redaktionelle Änderungen und Fotos vom Vorsitz abgeklopft. Ist das Klopapier unnötig, da es Newsletter-Überschneidungen gibt? Janna findet, dass es zumindest ab der Präsenzzeit weitergeführt werden soll, weil es auch andere Zielgruppen erreicht und Newsletter und Klopapier sich nicht komplett überschneiden (Reaktion: sechs Daumen und drei Klopapierrollen hoch). Maria und Antonia Ellerbrock haben die Befürchtung, dass das Klopapier stirbt, wenn darauf in der Nicht-Präsenz verzichtet wird. (Reaktion: Ganz viele Klopapierrollen). Problem ist, dass Antonia Ellerbrock die einzige ist, die motiviert ist. Könnten noch mehr Leute helfen? Zbiggi und Janna melden sich. Jonathan würde übersetzen helfen. Das neue Team wird abgeklopft.

### TOP 5: Evaluationen (19:41-20:01)

Thomas berichtet, dass Frau Gebertz allen nicht-evaluierenden Bachelordozierenden eine Mail geschickt hat, dass die mal evaluieren sollen. Es wird eine uniweite Befragung zu digitaler Lehre geben. Es gibt Überschneidungen zu unserer geplanten matheinternen Befragung zur digitalen Lehre. Wir geben Feedback zu unserem Fragebogen. Halten wir so eine Umfrage eigentlich für sinnvoll? Ja,

weil das Feedback mehr ist als nur „Skriptvorlesen ist blöd“. Können wir die ZEM-Befragungsdaten nur für Mathemenschen bekommen? Vielleicht.

#### **TOP 6: Repetitorien (20:01-20:06)**

Benni und Magda haben nicht so viel Zeit, um sich um die Repts zu kümmern. Hat jemand anderes Zeit? Es ist dieses Jahr weniger Aufwand, weil online keine Räume organisiert werden müssen. Nur ein paar Mails an Herrn Welter und Leute fragen, ob sie tutorieren wollen und organisieren, dass nicht alles zeitgleich ist. Magda würde viel helfen, aber schafft das nicht allein. Benni würde eine Anleitung zusammenstellen, man braucht dafür nicht so superviel Erfahrung in dem Bereich. Keiner meldet sich. Vielleicht nächste Woche.

#### **TOP 7: Sonstiges (20:06-20:32)**

**Tutorien:** Marena berichtet, dass Tutor\*innen gesucht werden – insbesondere für den Vorkurs, wo man dann gut Erstis für die Fachschaft abgreifen kann. Diesdas.

**KoRoMa:** Marena berichtet, dass wir eine Mail mit den KoRoMa-Resos bekommen haben und fragt, ob die noch irgendwohin geschickt werden müssen. Anscheinend nicht.

**Prüfungsausschuss:** Übernächsten Mittwoch ist eine PA-Sitzung, kurz bevor Marena Klausuren schreibt. Hat wer Lust, sie da zu vertreten? Keiner meldet sich. Falls jemand Interesse hat, möge man sich bei Marena melden (Laura K. überlegt es sich).

**T-Shirts:** Laura K. berichtet, dass 13 Leute T-Shirts bestellt haben. In der neuen FKGO (Geschäftsordnung der FK bzw. im Kriterienkatalog für die BFSG) gibt es einmal jährlich 200 Euro für Fachschaftskleidung. Wir sollten darüber reden, ob wir das ausgeben wollen. Es wird angemerkt, dass wir werden eh erst nächstes Jahr wieder welche bestellen, dann könnten wir auch alles rausballern. Tim gibt zu Bedenken, dass Fachschaftskleidung zwar ein nice-to-have sei, aber es nicht unbedingt notwendig sei dafür Geld rauszuschmeißen insbesondere, wenn die FK gerade wenig Geld hat, insbesondere wird ja gerade extraviel Beitrag von den Studierenden genommen. Es wird angemerkt, dass gerade in der Ersti-Zeit Fachschafts-T-Shirt notwendig und sinnvoll sind, u.a. um bei Ersti-Veranstaltungen die Fachschaftler kenntlich zu machen. Es ist durchaus sinnvoll die T-Sirts zu bezuschussen, so dass sich die Fachschaftler die sich privat für die Fachschaft engaieren sich nicht privat ein teures T-Shirt kaufen müssen.

Wir stimmen ab:

Sollen die FS-T-Shirts bezuschusst werden?	ja	nein	Enthaltung
	10	1	9

Dementsprechend bezuschussen wir die T-Shirts. Wir stimmen erneut ab.

Mit wie viel Geld sollen die FS-T-Shirts pro T-Shirt bezuschusst werden (ohne Bär Nulli)?

5 Euro	10 Euro	alles rausballern, wo geht	Enthaltung
2	11	3	2

Kriegt Bär Nulli ein T-Shirt? Nicht von den BFSG, wenn dann aus privaten Spenden. Bär Nulli hat Kleidergröße L. Finanziert kriegen wir den privat.

**Vorkurs:** Tim fragt, was vorkurstechnisch geplant ist. Die Erstis scheinen eine Woche Pause zwischen Vorkurs und Vorlesungsbeginn zu haben. Keiner weiß genau. Im Ersti-Ak wird mal gefragt.

**Befangenheit:** Benni hat Frau George geschrieben wegen Befangenheit (in Habilkommissionen etc.), wenn man Bachelorarbeit bei einem betreffenden Dozenten schreibt. Es ist vermutlich okay, solange man nicht zur Zeit eine Bachelorarbeit schreibt.

**Coronaregeln:** Tim fragt, was mit den gesammelten Sachen passieren soll. Keiner fühlt sich verantwortlich.

**Sitzungstermin:** Laura K. würde gerne die Sitzung nächste Woche auf Dienstag verschieben, weil Frau Kiesel Mittwoch Studienberatung macht. Julia R. erinnert daran, dass da Spieleabend ist. Okay, dann Donnerstag. Es wird abgeklöpft, dass die Sitzung nächste Woche am Donnerstag stattfindet.

**LaTeX-Bot:** Wir haben auf unseren Servern jetzt einen LaTeX-Bot, der auf Discord LaTeX-Code im nächsten Post in LaTeX-Ausgabe übersetzt. Thomas meint, das sei datenschutzmäßig nicht kritischer als Discord selbst. Also bleibt der Bot erstmal.

Laura schließt die Sitzung.

---

Laura Khaze  
Sitzungsleitung

---

Janna Schmidt  
Protokoll